

Remstaler Schillerweine in Ungarn prämiert

Die Urkunden wurden jetzt in Rommelshausen überreicht

Kernen-Rommelshausen (red).

Auch in diesem Jahr waren Weine aus dem Remstal beim alljährlich im ungarischen Weinort Paks stattfindenden Wettbewerb für Schillerweine vertreten. Die Kernener Partnerschaftsgesellschaft, die regelmäßig mit einer Delegation bei partnerschaftlichen Jubiläumsfeiern im benachbarten Dombóvár vor Ort ist, konnte auch in diesem Jahr wieder Siegerurkunden ins Remstal mitbringen. In Anwesenheit von Bürgermeister Stefan Altenberger wurden die Urkunden jetzt in der Wilhelm Kern GmbH durch Albert Takáts, dem Vertreter der Partnerschaftsgesellschaft Kernen – Dombóvár, den Gewinnern überreicht.

Beim alljährlich im ungarischen Weinort Paks veranstalteten Wettbewerb für Schillerweine, dem „Paks Siller-Festival“, wa-

ren erneut einige Weingüter und Genossenschaften aus dem Remstal vertreten. Eine 50-köpfige Jury zeichnete bei einer Blindverkostung folgende Weingüter mit ihrem jeweiligen Schillerwein aus: Fellbacher Weingärtner, Remstalkellerei, Weingut Kuhnle, Weingut Zimmer und Wilhelm Kern. Dies ist umso bemerkenswerter, als sich die helleren Weine aus dem Remstal gegen die insgesamt über 200 farb- und geschmackskräftigen „roten“ Schiller aus den Weinbaugebieten von Ungarn, Slowenien und Siebenbürgen durchsetzen konnten. Schillerwein heißen sie wegen der schillernden Farbe. Seit Jahren reicht die Partnerschaftsgesellschaft zum „Sillerwein-Festival“ Remstaler Produkte ein, die es trotz des Farbdefizits wegen ihres fruchtigen, edlen Geschmacks zu Medaillen bringen.



Das Siegerfoto mit Urkunden (v. l. n. r.): Bürgermeister Stefan Altenberger, Ulrich Kern (Wilhelm Kern), Franziska Schulreich (Fellbacher Weingärtner), Claus Mannschreck (Remstalkellerei), Stefanie Zimmer (Weingut Zimmer), Werner Kuhnle (Weingut Kuhnle), Albert Takáts (Partnerschaftsgesellschaft Kernen-Dombóvár).
Bild: Palmizi